

Fraktion BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN

und

SPD-Fraktion





Antoinette Malkewitz Nikolaus-Becker-Str. 3 55270 Ober-Olm Raimund Bär Ulmenring 17 55270 Ober-Olm

Herrn Ortsbürgermeister Matthias Becker Kirchgasse 7 55270 Ober-Olm

24.11.2020

Antrag auf Durchführung einer Anhörung nach § 35 Abs. 2 GemO RLP mit Erörterung zum nächstmöglichen Termin zur Kreiswohnungsbaugesellschaft (KWBG)
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen im OGR Ober-Olm BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD:

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Becker,

die Ortsgemeinde Ober-Olm beabsichtigt, im kommenden Jahr eine Wohnungsbaugesellschaft zu errichten, um in einem neuen Wohnquartier folgende Objekte herzustellen:

Wohnungen für Betreutes Wohnen, Tagespflegeplätze, kommunal geförderte Wohnungen, private Wohnprojekte und passende Infrastruktur.

Zwischenzeitlich hat die Kreisverwaltung Mainz-Bingen bekundet, dass sie auf Kreisebene eine Wohnungsbaugesellschaft errichten wird, an der sich interessierte Ortsgemeinden beteiligen können.

Wir beantragen daher, der Ortsgemeinderat Ober-Olm möge beschließen, dass

eine Anhörung und Erörterung zum Thema "Kreiswohnungsbaugesellschaft und mögliche Beteiligung der Ortsgemeinde Ober-Olm" mit Vertretern der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, externen Experten und einem Vertreter der Wohnbau Mainz GmbH mit anschließender Aussprache im Gemeinderat durchgeführt wird. Die Anhörung und die anschließende Beratung sollen in einer eigens dafür anberaumten Sondersitzung des Gemeindesrats stattfinden im Vorfeld einer Beschlussfassung über die Gründung einen eigenen Wohnbaugesellschaft.

Begründung:

Es soll die Möglichkeit eröffnet werden, seitens der Kreisverwaltung Mainz-Bingen das Konstrukt näher zu erläutern. Außerdem sollen der externe Berater der Kreisverwaltung sowie unsere Berater zu dem Konstrukt der Kreiswohnungsbaugesellschaft Stellung nehmen können.



Fraktion BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN

und

SPD-Fraktion





Letztlich soll klarer werden, wo es Anknüpfungspunkte zwischen dem Ober-Olmer Projekt und dem Projekt der Kreiswohnungsbaugesellschaft geben und wo die KWBG die Ortsgemeinde entlasten könnte.

Wir schlagen vor, folgende Personen hierzu einzuladen:

Kreisverwaltung Mainz-Bingen: 1. Kreisbeigeordneter Steffen Wolf

Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Ein noch zu benennender zuständiger Ansprechpartner auf

direkter Koordinationsebene zwischen Kreis und Ortsgemeinde

Ext. Berater der Kreisverwaltung Mainz Bingen: Gerhard Kopf (Fa. Dornbach)

Ext. Berater der OG Ober-Olm: Herr Deubert Ext. Berater der OG Ober-Olm: Herr RA Baur

Wohnbau Mainz GmbH: ein noch zu benennender Vertreter

Zur Einladung der Wohnbau Mainz:

Die Wohnbau Mainz GmbH hat ein ähnliches Projekt in Ebersheim umgesetzt. Dieses Unternehmen hat daher Erfahrung in der Realisierung solcher Projekte und kennt die Risiken in Bezug auf Vermarktung und Vermietung. Diese gilt es ebenfalls nochmal zu beleuchten.

Mit freundlichen Grüßen

Antoinette Malkewitz

A. Malheni

gez. Raimund Bär

Fraktionsvorsitzende

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

SPD-Fraktionsvorsitzender